

Wirtschaft und Soziale Arbeit – gibt es Partnerschaften angesichts der gesellschaftlichen Probleme?

Massive Herausforderungen wirken sich auf alle gesellschaftlichen Systeme aus: Fragen der Integration, z.B. von Flüchtlingen, des demographischen Wandels, des Fachkräftemangels, der Finanzierung sozialer Leistungen.

Die verschiedenen Ansätze und Lösungsstrategien von Wirtschaft und Sozialer Arbeit verdienen gegenseitig mehr Aufmerksamkeit.

Die Tagung bietet hierzu eine Plattform, gibt Einblicke in erfolgreiche Praxis und verbindende Perspektiven.

Kooperationen:

brand eins

Wirtschaftsmagazin

TALENTS + GOOD

Jobs, die gut tun!

Die dgssa e.V. ist Mitglied beim *Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.*, www.dbsh.de

www.dgssa.de

Allgemeine Hinweise

Tagungsmanagement

Dipl. Kaufmann Bertrand Eitel
tagung2017@iso-ev.de

Anmeldung

Bis zum 20. Februar 2017 über das Anmeldeformular auf der Tagungswebsite: jahrestagung2017.dgssa.de

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Tagung eine begrenzte Teilnehmerzahl hat.

Kostenbeitrag

Vollzahler/innen	80,00 €
Studierende, Erwerbslose und Mitglieder der dgssa	40,00 €
Vertreter von Organisationen, der Wirtschaft, der Politik	125,00 €

Inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke

Ort der Veranstaltung

Evangelische Hochschule Nürnberg
Bärenschanzstraße 4
90429 Nürnberg

Programm und weitere Informationen unter jahrestagung2017.dgssa.de und unter www.dgssa.de

Gestaltung: www.andreas-n-schubert.de

dgssa

Deutsche Gesellschaft für
Systemische Soziale Arbeit e.V.

Wirtschaft der Sozialen Arbeit / Soziale Arbeit der Wirtschaft?

Partnerschaft angesichts wachsender gesellschaftlicher Herausforderungen?

Jahrestagung 2017

Veranstaltet mit:



09. und 10. März 2017,
Evangelische Hochschule Nürnberg

Programm

Donnerstag, 09.03.2017

- 18:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung
18:15 Uhr Vortrag Peter Martin Thomas (SINUS-Akademie)
Jugendliche Lebenswelten als Orientierungspunkt für Soziale Arbeit und Wirtschaft
- 19:15 Uhr Vortrag Wilfried Knorr (Herzogsägmühle)
Die Gemeinwohl-Ökonomie – ein verheißungsvolles neues Modell gerechten Wirtschaftens!?

Freitag, 10.03.2017

- 10:00 Uhr Begrüßungsvortrag Prof. Dr. Wilfried Hosemann (dgssa)
Dialog Wirtschaft und Soziale Arbeit
- 10:20 Uhr Workshops Block A
- 12:00 Uhr *Mittagstisch und Ideenmarkt*
- 13:00 Uhr Workshops Block B: Themenblöcke I-IV
(mit Pause von 14:30 – 15:00 Uhr)
- 16:30 Uhr Ausklang

Workshops Block A

(Freitag ab 10:20 Uhr)

Thema:

Orientierungspunkte und Kontextklärungen

- Arbeitswelt 4.0 – Einblick in ausgewählte Facetten der Arbeitswelt von morgen; Carola von Peinen (talent4good)
- Corporate Social Responsibility und Personalbindung; Claudia Eller (ING-DiBa AG; *angefragt*)
- Gestreuter Sand in unseren Augen? Prof. Dr. Andreas Strunk
- Soziale Arbeit und Wirtschaft – Ein empirischer Beitrag zur Debatte der Ökonomisierung; Markus Eckl (Univ. Passau)

Workshops Block B

(Freitag ab 13:00 Uhr)

Themenblock 1:

Arbeitsmarkt und Integration von Flüchtlingen

- Die erste Jobbörse für Geflüchtete – Workeer: Der Weg vom viel beachteten Abschlussprojekt zum nachhaltigen Social Business; David Jacob (workeer)
- Kompetenzen von Asylsuchenden und Flüchtlingen: Erfassung und Entwicklung für die Arbeitsmarktintegration; Dr. Ottmar Döring (fbb – Forschungsinstitut betriebliche Bildung)

Fortsetzung rechts

Themenblock 2:

Soziale Optionen in Unternehmen

- Schnittstelle Wirtschaft und Soziale Arbeit: Diskrepanz zwischen wirtschaftlichem Interesse und Verantwortung? Martina Heger (Gewobag)
- Ausbildungsakquise auf neuen Wegen oder wie wir verborgene Schätze heben können; Jürgen Altemöller (Handwerkskammer OWL)

Themenblock 3:

Kopplungen zwischen Wirtschaft und Sozialer Arbeit

- Wie Unternehmen durch Produktspenden den sozialen Sektor unterstützen können – und wie beide zueinander finden; Dr. Juliane Kronen (innatura gGmbH)
- Die Vermarktung des Sozialen; Leena Jäger, Gitanjali Wolf (wigwam eG)

Themenblock 4:

Wirtschaft als Perspektive der Sozialen Arbeit

- Soziales Handeln und wirtschaftliches Denken – Die sozialen Träger müssen es zusammenbringen; Joshua Eisenhut (Salus Jugendhilfe)
- Werte der Sozialen Arbeit in einer global ökonomisierten Welt!? Dr. Winfried Leisgang (DBSH)

Das aktuelle Programm und Detailinformationen zu den Workshops finden Sie auf der Tagungswebsite.